



Pellinger Höhe

Ausgabe Dezember 2022

Was wird das Jahr 2023 uns bringen?

In dieser Ausgabe:

Was wird das Jahr 2023
uns bringen?

Aktuelles aus dem
Gemeinderat

Aus dem Dorfleben

Vereinsnachrichten

In eigener Sache

Veranstaltungskalender

Impressum

1 Im Jahr 2021 hatten wir nur ein vorherrschendes Problem: CORONA, hatten allerdings die Hoffnung, dass die Pandemie im Jahr 2022 durch Erhöhung der Impfquote nicht mehr die schlimmen Auswirkungen der Vorjahre haben würde. Normalität war zu Beginn des Jahres 2022, nachdem sich die Infektionszahlen auf hohem Niveau einpendelten, für die Sommermonate greifbar nahe.

2
4 Und dann begann im März 2022 – für uns alle unbegreiflich – der Krieg in der Ukraine, mit all den schlimmen Auswirkungen, mit denen in Europa niemand mehr ernsthaft gerechnet hätte. 7
14 Im Verhältnis zu den Ukrainern selbst, die inzwischen Tausende von Toten und immense Zerstörungen zu beklagen haben, kämpfen wir lediglich mit den extremen Auswirkungen des Krieges. Dazu gehören ca. 1 Million ukrainische Flüchtlinge, die vor dem Krieg zu uns geflüchtet sind und bei uns zurecht Schutz und Aufnahme gefunden haben sowie die extreme Verteuerung der Energie. 16

Wir hatten uns in einer trügerischen Sicherheit eingerichtet, die durch die Initiative nur eines einzigen machtbesessenen Menschen bedroht und ins Wanken gebracht wird. Es ist unmöglich vorherzusagen, wie sich die Lage im Jahr 2023 entwickeln wird. Es bleibt nur zu wünschen, dass unsere Regierung die Gelassenheit hat, mit Ruhe und nach nüchterner Analyse der Lage, sachgerechte Entscheidungen zu treffen.



Ich wünsche Ihnen allen, trotz aller Sorgen und Widrigkeiten, mit denen wir im Moment zu kämpfen haben, ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Start ins Jahr 2023.

*Ihr Ortsbürgermeister
Wolfgang Willems*

Besuchen Sie
uns auf unserer
Website unter:

www.pellingen.de

Aktuelles aus dem Gemeinderat...

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 20. September 2022

Anpassung der Essensgelder in der Kindertagesstätte „Antoniuszwerge“ und der Grundschule St. Antonius Pellingen

Das Essengeld für unsere KiTa- und Schulkinder war zuletzt vor ca. 10 Jahren erhöht worden. Ortsbürgermeister Wolfgang Willems wies auf die enorm gestiegenen Lebensmittelkosten hin, die sich bereits im laufenden Jahr im Budget der KiTa-Küche ausgewirkt haben. Weitere Kostensteigerungen durch gestiegene Energiekosten sind für das Jahr 2023 zu erwarten. Die KiTa-Küche ist ein wesentlicher Bestandteil der umfassenden und guten Versorgung der Kinder in unserer Gemeinde. Jeden Tag mit frischen Zutaten zubereitetes, abwechslungsreiches Essen stellt einen Wert dar, der in finanzieller Hinsicht nicht zum „0-Tarif“ zu haben ist. Die zuständige Abteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Konz legte die folgende Berechnung vor:

Ausgaben KiTa-Küche vom 01. Januar bis zum 31. August 2022

Einkauf Lebensmittel (Durchschnitt der letzten 8 Monate)	25.000 €
Bewirtschaftungskosten (Durchschnitt der letzten 8 Monate)	4.000 €
Wirtschaftskraft (Trägeranteil 15 %)	<u>8.300 €</u>
	37.300 €

Einnahmen

Eingegangenes Essensgeld (Durchschnitt der letzten 8 Monate)	30.195 €
Fehlbetrag:	<u>7.105 €</u>

Es entstand im Rat eine kurze Diskussion über die Verwaltungsvorlage hinsichtlich des Fehlbetrages und ob eine Erhöhung der Essensgelder von 0,50 € oder 1,00 € sinnvoll sei. Schließlich entschied sich der Rat dafür, das Essensgeld zunächst um nur 0,50 € auf 3,00 € zu erhöhen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Entwicklung der Kosten im Blick zu halten, damit der Rat auf die weitere Kostenentwicklung reagieren kann.

Erlas einer Stellplatzablösesatzung für die Ortsgemeinde Pellingen

Die hier zur Rede stehende **Stellplatzablösesatzung bezieht sich nur auf den alten Ortskern**, für den kein gültiger Bebauungsplan vorhanden ist.

Im Rahmen der Veränderung der Nutzung von Gebäuden, die im Rahmen eines Bauantrages durch die Bauaufsicht zu bewerten ist, muss eine an das Bauvorhaben angepasste Ausweisung von Stellplätzen erfolgen. Ist dem Bauherrn die Herstellung dieser Stellplätze weder auf dem eigenen Baugrundstück selbst noch auf einem in zumutbarer Entfernung liegenden anderen Grundstück (durch Eintragung einer Baulast gesichert) möglich, kann der Bauherr die Zustimmung der Ortsgemeinde Pellingen beantragen, seine Verpflichtung bezüglich der restlichen notwendigen Stellplätze auch dadurch erfüllen zu können, dass er an die Ortsgemeinde nach Maßgabe der Stellplatzablösesatzung einen Geldbetrag zahlt. Der Ablösebetrag (Herstellungskosten für einen Stellplatz) wurde durch die Verwaltung berechnet und wird auf 7.380,00 € festgesetzt. Der Rat stimmte der Stellplatzablösesatzung in der vorgelegten Form einstimmig zu.

Sportplatz Pellingen; erneute Beratung über die Auftragsvergabe für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie mit entsprechender Kostenermittlung für den Umbau des „Tennenplatzes“ in einen Kunstrasenplatz

Ortsbürgermeister Wolfgang Willems wies in diesem Zusammenhang auf die Berichterstattung des „Trierischen Volksfreunds“ vom 08. September 2022 „*Kein Geld mehr für Sportplätze im Kreis*“ hin. Hiernach soll nur noch der Umbau des Sportplatzes in Wiltingen entsprechend gefördert werden. Aufgrund der angespannten Finanzlage des Kreises Trier-Saarburg ist derzeit für den Umbau des Sportplatzes der Ortsgemeinde Pellingen keine Förderung zu erwarten. Aus der Mitte des Rates wurde durch ein Vorstandsmitglied des Sportvereins darauf hingewiesen, dass der Fußball in Pellingen mit diesem Platz keine Zukunft mehr haben wird. Der Sportverein plädiert für eine Machbarkeitsstudie, die die tatsächlich zu erwartenden Kosten für den Umbau in einen Kunstrasenplatz ermittelt. Der Sportverein sei auch bereit, finanzielle Mittel und Manpower für den Umbau des Platzes zur Verfügung zu stellen.

Nach einer kurzen Diskussion über die Fördermöglichkeiten fasste der Rat folgenden Beschluss:

1. Der Ortsgemeinderat bringt zum Ausdruck, dass das Ziel, einen Kunstrasenplatz anstelle eines „Tennenplatzes“ herzustellen, mit Priorität verfolgt wird.
2. Der Ortsgemeinderat bringt zum Ausdruck, dass er mit Vergleichsberechnungen anderer Anlagen nicht zufrieden ist. Es soll eine Fachfirma mit der Machbarkeitsstudie inklusive Kostenermittlung für den Sportplatz Pellingen beauftragt werden.

Inzwischen sind entsprechende Gelder für eine Machbarkeitsstudie im Haushalt der Ortsgemeinde für die Haushaltsjahre 2023/2024 eingestellt. Der Rat wird darüber im Frühjahr 2023 beschließen und die Studie in Auftrag geben.

Ausweisung einer Tempo-30-Zone östlich der B268 - Grundsatzbeschluss zur Antragstellung -

Ortsbürgermeister Willems teilte zu diesem Tagesordnungspunkt mit, dass angedacht sei, alle Straßen östlich der B268 zur Tempo-30-Zone zu erklären. Hierzu müssten entsprechende Schilder an der B268 Einmündungen Schulstraße, Bergstraße, Lindenstraße und Brückenstraße aufgestellt werden. Dies sei nach Aussage der Straßenverkehrsbehörde grundsätzlich möglich. Damit die Straßenverkehrsbehörde dies prüfen kann, ist ein Antrag der Ortsgemeinde erforderlich. Die Entscheidung obliege jedoch der Straßenverkehrsbehörde. Die Vorfahrtsregelung in der Bergstraße soll wegen des starken Gefälles erhalten bleiben. Der Ortsgemeinderat stimmte der Vorlage einstimmig zu. Inzwischen ist die Antragstellung erfolgt. Es hat eine Begehung mit der Straßenverkehrsbehörde stattgefunden; die Schilder sind durch die Verwaltung bestellt und die Standorte der Tafeln bestimmt.



Berichte und Verschiedenes

Auftragsvergabe Planung der KiTa-Erweiterung

Der Vorsitzende berichtete, dass das Verfahren zur Vergabe der Architektenleistungen am 27. Juli 2022 unter der Regie der Rechtsanwaltskanzlei KOHL-Law stattgefunden hat. Auf Einladung waren lediglich der Erst- und Zweitplatzierte des Architektenwettbewerbs erschienen. Das Vergabegremium fällt nach der Präsentation, die eindeutige Entscheidung die Planungsleistungen an das Büro Frank Heinz – freier Architekt – zu vergeben. Der Architektenvertrag mit dem Architektenbüro Frank Heinz wurde am 15. August 2022 durch die Ortsgemeinde unterzeichnet. Das Büro Frank Heinz hat den Vertrag am 22. August 2022 akzeptiert und unterzeichnet. Die Planungen gehen somit voran.

Nutzung der Mehrzweckhalle Pellingen als Veranstaltungsort

Aus der Mitte des Rates wurde nachgefragt, ob zwischenzeitlich Maßnahmen in Sachen Brandschutz in der Mehrzweckhalle getroffen wurden. Ortsbürgermeister Willems teilte hierzu mit, dass er diesbezüglich mehrfach die Verwaltungsspitze der Verbandsgemeindeverwaltung angeschrieben habe. Eine eindeutige Rückmeldung ist bisher nicht erfolgt. Der Ortsbürgermeister verspricht in der Angelegenheit „am Ball“ zu bleiben.

Instandsetzung des Bolzplatzes

Aus der Mitte des Rates wurde angeregt, Anfang kommenden Jahres einen Pack-an-Tag zu initiieren. Am Bolzplatz müssten u. a. die Tornetze ausgetauscht werden und es sollten Rückschnitte der Büsche erfolgen; auch die Ballfangnetze müssten getauscht werden. Der Vorsitzende schlug vor, einen Vor-Ort-Termin zur Bestandsaufnahme zu terminieren. Die Mitglieder des Gemeinderates könnten sich an der Aktion beteiligen.

(Text: Wolfgang Willems)

Aus dem Dorfleben...

Initiative „Pack an!“

Auch im Jahr 2022 hat das Team der Aktion „Pack an!“, namentlich sind dies *Peter Kleinfeld, Ferdi Müller, Winfried Müller, Edmund Thein, Erich Zimmer und Horst Hoffmann*, verschiedene Arbeiten für die Dorfgemeinschaft übernommen. Ende Februar wurden umfangreiche Rodungsarbeiten für das Baugebiet „Südlich Lafeld“ durchgeführt. Die Arbeiten waren mit 10.000 € in der Kostenrechnung des Ingenieurbüros veranschlagt. Die Abfuhr des Schnittgutes kostete die Ortsgemeinde lediglich 800 €. Ein lohnender Einsatz unserer ehrenamtlichen Helfer.



Die auf dem Friedhof Pellingen verfügbaren Urnengräber gingen zur

Neige, deshalb hatte der Bauausschuss der Ortsgemeinde anlässlich seiner Sitzung im April 2022 vorgeschlagen, linksseitig des Eingangsbereiches des Friedhofes ein weiteres Urnenfeld anzulegen. Der Ortsgemeinderat billigte diese Pläne in der Sitzung im Juni 2022. Eine Nachfrage bei der VG Konz ergab allerdings, dass für die Baumaßnahme lediglich 2.000 € zur Verfügung standen. Eine Firma würde für die Arbeiten – dem Setzen von 44 lfd. Metern Randsteinen und dem Herstellen der Grabstellen und Gehwege – 8000 € in Rechnung stellen. Ein klarer Fall für „Pack an!“. An zwei kalten Tagen im Oktober und November wurden die Randsteine gesetzt, nachdem der Pellinger Unternehmer Manfred Henscheid mit seinem Bagger die notwendigen Aushubarbeiten kostenlos erledigt hatte. Die Arbeiten gingen ruckzuck von der Hand. Lediglich 1000 € Materialkosten standen am Ende zu Buche. An dieser Stelle soll nicht verschwiegen werden, dass sich die Ortsgemeinde bei den fleißigen Helfern mit ein paar Ringen Fleischwurst, Brötchen und Kaltgetränken erkenntlich zeigte.

Das Arbeiten in einer funktionierenden und mit viel Sachverstand ausgestatteten Gemeinschaft bringt allen Beteiligten Spaß. Der Erfolg und die Ergebnisse der Arbeiten sind sofort zu sehen und nach getaner Arbeit ist immer Zeit für eine gemütliche Nachbereitung. Die Gruppe versteht sich nicht als „geschlossene Gesellschaft“. Wer Lust hat, sich an der Initiative zu beteiligen, meldet sich gerne bei Ortsbürgermeister Wolfgang Willems.

(Text: Wolfgang Willems, Fotos: Pack an!)

Ein nachhaltiges Abschiedsgeschenk



Die Kita Pellingen hat im September 2019 eine zweite Naturgruppe installiert: die „Wiesengruppe“. Diese war aus der Not geboren, da die Kita Antoniuszwerge die hohen Kinderzahlen nicht mehr im Haus betreuen konnten. Für uns Eltern, die einen Platz in der Wiesengruppe angeboten bekamen, war jedoch die waldpädagogische Arbeit mit den Kindern ein sehr guter Ansatz und wir waren sehr gespannt auf das neue Konzept. Auch das die Gruppe über einen Gruppenraum verfügt, der bei allzu schlechtem Wetter aufgesucht werden kann, harmonisierte uns.

Denn ich konnte mir nicht gut vorstellen, dass mein Kind bei Starkregen, Sturm, Gewitter und eisigen Temperaturen draußen verharren muss. Jedoch waren die Kinder dann meistens doch mehr draußen unterwegs als gedacht, was gerade in der Corona-Pandemie ein Segen war. So erkrankten die Kinder viel weniger mit ansteckenden Krankheiten und wurden im Ganzen robuster. Zudem lernten sie viel über unsere Vegetation, über den Wald und seine Tiere und wie und was man alles im Wald und auf den Wiesen spielen und erleben kann. Auch war der Umweltschutz und eine nachhaltige Lebensweise ein weitreichendes Thema, woran sich unser Abschiedsgeschenk anlehnte.

Denn im Sommer war es nun für die ersten Wiesenkinder so weit, Abschied zu nehmen, um nach den Sommerferien in die Schule zu gehen. Als Dankeschön für die tolle Arbeit der pädagogischen Fachkräfte und als Andenken sowie um einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen, schenkten wir der Wiesengruppe einen Maronenbaum. Diesen pflanzten wir, mit tatkräftiger Unterstützung der Firma *AT Baustoffe* aus Pellingen, am 09. November 2022 hinter das Tipi.



Vielen Dank für die Kooperation und die gestellten Materialien sowie die tatkräftige Hilfe beim Einpflanzen! Zudem war natürlich der tolle Radlader für die Kinder auch ein Highlight. Vielen Dank auch an Stefanie Kleber für das Schießen der Fotos. Nun hoffen wir, dass der Baum zu einem gesunden Baum heranwächst und uns in drei, vier Jahren auch leckere Maronen schenkt!

(Text: Daniela West, Fotos: Stefanie Kleber)

Ist der Hund das Problem?

Hundekot

Bereits in der Juni-Ausgabe berichteten wir über Beschwerden vieler Bürger über die immer weiter zunehmende Ignoranz einzelner Hundehalter, die mit den Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner die Grünanlagen und Gehwege „verschönern“. Das Bild zeigt ein als Hundeklo genutztes Pflanzareal in der Straße „In Burgund“. Das Problem liegt nicht beim Bürgermeister, der es angeblich – nach Meinung einiger Zeitgenossen/Zeitgenossinnen – wieder mal versäumt hat, genügend Hundetoiletten aufzustellen. Das Problem liegt bei den Hundehaltern!



Recherchen der Redaktion haben ergeben, dass ein Aufruf an die Hunde selbst eine Chance auf eine bessere Resonanz gehabt hätte. Einzelne einsichtige Hunde berichten allerdings, dass ihr Herrchen/Frauchen sie dazu zwingt, die Grünanlagen und Straßen mit Kot zu verzieren. Man zahle schließlich Hundesteuer und es sei das gute Recht des Frauchens/Herrchens, den Pellinger Mitbürgern für die gezahlten 48,00 € Hundesteuer (für den 1. Hund) im Jahr eine entsprechende Menge Kot anzuliefern. In der Januarsitzung wird sich der Ortsgemeinderat mit der Frage befassen, ob die gestiegenen Kosten für die Beseitigung des Unrats in eine drastische Erhöhung der Hundsteuer münden.



Anleinplicht?

Einzelne Hundehalter beschwerten sich darüber, dass Hunde frei herumlaufen, ohne dass Herrchen oder Frauchen den Hund durch Kommandos in irgendeiner Weise beeinflussen können. In Rheinland-Pfalz gilt generell, selbst in Wäldern, **keine Leinenpflicht**. Natürlich können auch in Rheinland-Pfalz einzelne Gemeinden Sonderregelungen festlegen. Die Ortsgemeinde Pellingen hat darauf verzichtet. Auch das rein-

land-pfälzische Jagdrecht ist in Bezug auf Hunde etwas milder gestimmt als vergleichbare Rechtsgrundlagen in anderen Bundesländern. In einer Informationsbroschüre der Landesregierung heißt es:

“...der Hund muss sicher auf Pfiff oder Zuruf gehorchen und zu Ihnen kommen, und er darf beim Freilauf keine Wildtiere aufspüren oder ihnen nachstellen, denn dadurch würde er wildern“. Hunde, die sich hierzulande nur vorübergehend der Einwirkung ihres Herrchens entziehen, beziehungsweise sich offensichtlich verirrt haben, dürfen hier ausdrücklich nicht getötet werden. Allerdings droht ein Bußgeld von bis zu 5.000 €, falls der Besitzer seinen Hund nicht unter Kontrolle bringen kann. Behalten Sie Ihren Hund im Auge und haben Sie notfalls ein „Leckerlie“ dabei, damit der Vierbeiner schnell gelockt werden kann.

(Tex, Fotos: Wolfgang Willems)

CDU-Spendenlauf: Ein voller Erfolg!

Am 22. Oktober 2022 startete um 13:00 Uhr bei bestem Wetter der erste Spendenlauf des CDU-Ortsverbandes Pellingen am Vereinsheim des SV Pellingen. Rund **20 Läuferinnen und Läufer** gingen an den Start, um Spendengelder für den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr zu sammeln. Vorab waren zwei Strecken durch den Pellinger Wald abgesteckt worden: Eine Runde mit einer Länge von ca. 1 km und eine größere Runde von etwa 4 km Länge. Für die jüngeren Teilnehmer bestand zusätzlich die Möglichkeit 400-Meter-Runden auf dem Sportplatz zu laufen, was begeistert an diesem Tag angenommen wurde. Insgesamt absolvierten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehrere Runden mit einer Gesamtdistanz von **162,8 km**, mit Einzelleistungen zwischen 1 km und 16 km. Durch den großen Ehrgeiz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und dank der großzügigen Sponsoren, konnte somit ein Gesamtergebnis von **1.220,00 €** für den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Pellingen erzielt werden. Das Geld ist bereits gut investiert: Mithilfe des Spendenergebnisses konnten neue Winterjacken für die Jugendfeuerwehr angeschafft werden. Auf dem Bild zu sehen ist die Spendenübergabe der CDU-Pellingen an den Förderverein mit einigen Exemplaren der neu angeschafften Winterjacken.

Der CDU-Ortsverband bedankt sich an dieser Stelle bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die am Spendenlauf teilgenommen haben für dieses großartige Ergebnis. Es ist schön, dass die Wertschätzung für unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte, die im vergangenen Sommer kaum zur Ruhe gekommen sind, so zur Geltung kommen konnte. Darüber hinaus gilt ein großer Dank allen Helfern und Unterstützern der Veranstaltung, sowie dem Sportverein Pellingen für die Bereitstellung des Vereinsheimes für die Durchführung des Spendenlaufes.

Wir wünschen allen Pellinger Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein erholsames Weihnachtsfest mit der Familie, viel Gesundheit, einen guten Rutsch und erfolgreichen Start in das neue Jahr 2023.

(Text: Jan Sokolowski, Foto: Harald Willems)



Grundschuljahrgang 1982 trifft sich in Pellingen

Nach 40 Jahren traf sich der Abschlussjahrgang 1982 unserer Grundschule St. Antonius in Pellingen. Beeindruckend: Etwa zwei Drittel der damaligen Schülerinnen und Schüler waren gekommen und teilweise von weit her angereist. Von Schleswig-Holstein bis an die Alpen gingen die Anreiseorte und alle freuten sich über zwei Tage in ihrem Heimatort auf der Pellinger Höhe. Einige sahen sich seit ihrer Schulzeit erstmals wieder und tauschten Anekdoten und Geschichten zur damaligen Dorfschule und der Erlebnisse dort aus. Viele hatten auch Familie und Kinder mitgebracht, um „ihre alte Schule“ zu zeigen. Besonders freuten sich alle, dass auch Ihre „Klassenmama“ Frau Maria Feltes gekommen war. Frau Feltes hatte es sich nicht nehmen lassen, das 40-jährige ihrer ersten Klasse mitzumachen. „Ihr wart immer was Besonderes für mich“, sagte sie und konnte wirklich alle sofort beim Wiedersehen auf Anhieb erkennen und zu jedem ein paar Stories erzählen. Als Dank erhielt sie ein Bild ihrer damaligen Klasse mit Widmung zum Klassentreffen 2022.

Bei einem Rundgang und Führung durch die Schule zeigte die Schulleiterin Frau Müller-Freischmidt gemeinsam mit ihrer Kollegin Frau Trouet-Pütz die vielen Modernisierungen und Erweiterungen des Gebäudes. Die damaligen Schüler waren beeindruckt davon und freuten sich, erstmals in die Räume zu können, die früher Wohnbereich des Schulleiters Feichtner und des Hausmeisterehepaars waren. Heute sind dies Klassenräume. Highlight des Rundganges war das Dachgeschoss, in welchem früher der Sportunterricht stattfand. Heute undenkbar, dass unter Dachgiebeln geturnt würde. Somit ist dort nun eine wirklich schöne Aufenthaltsetage entstanden. Anschließend ging es zur Schanzenhütte, wo man gemeinsam bis tief nachts grillte und alte Filme und Bilder teilte. Und natürlich entstand auch ein neues Klassenfoto derjenigen, die gekommen waren. Am Ende spendete man noch die Reste der Teilnehmerbeiträge zugunsten des Fördervereins. So brachte das Klassentreffen auch noch **270,00 €** für die heutigen Kinder unserer Dorfschule ein.



Mit dabei waren (hinten v.l.): Peter Michels, Marion Klieben, Andreas Steier, Nils Jobke, Michael Fisch und Michael Maus, (mittlere Reihe v.l.): Frank Feiler, Marcus Lehberger und Erik Westendorf sowie (vordere Reihe, teilweise mit Kindern:) Michael Trampert, Anja Kömmlinger, Maria Feltes, Jürgen Reichert und Stefan Simmnacher

(Text, Foto: Andreas Steier)

Vereinsnachrichten

11. Pellinger Weihnachtsmarkt – Einmal DANKE sagen, wäre nicht genug!

Am 1. Adventswochenende veranstalteten die Ortsgemeinde Pellingen und die Interessengemeinschaft Pellinger Weihnachtsmarkt -IGPWM- erneut den Weihnachtsmarkt.

Im Vorfeld des Weihnachtsmarktes konnte man bei allen Beteiligten die Nervosität und die Ungewissheit förmlich spüren, denn immerhin lag der letzte Weihnachtsmarkt genau drei Jahre zurück. Man konnte nicht einschätzen, was die Pandemie verändert oder beeinflusst hat. Alle Mitwirkenden waren sehr verunsichert: Wie wird der Markt laufen? Kommen wieder zahlreiche Besucher*innen oder meiden die Menschen große Veranstaltungen? Am Ende waren alle Zweifel unbegründet und alle wurden freudig überrascht. Die beiden Markttag verliefen grandios und überwältigend. Wir, die Gemeinde Pellingen und die IGPWM, können an dieser Stelle nur **DANKE** sagen:



DANKE an den „Wettergott“. Es war kalt (nicht zu kalt) und trocken. Der angekündigte Regen blieb aus und die Regenschleusen waren an beiden Tagen geschlossen – bestes Weihnachtsmarktwetter.

DANKE für die hervorragenden weihnachtlichen Düfte und Gerüche. Schon in der Schulstraße sowie Friedhofstraße konnte man riechen: Der Pellinger Weihnachtsmarkt ist nach drei Jahren wieder da. Die vielen verschiedenen Gerüche aus Glühwein, Waffeln, Crêpes und Bratwurst gehören zur Adventszeit und zu einem schönen Weihnachtsmarkt.

DANKE an die Lehrerschaft und an die Schulkinder der Grundschule St. Antonius. Alle haben zu gleichen Teilen am Samstag zu einem erstklassigen Start in den Weihnachtsmarkt beigetragen. Schon im Vorfeld wurde von der Grundschule der jährliche Schulprojekttag so organisiert, dass dieser am Samstagnachmittag endete. Demnach waren schon zur Eröffnung alle Schulkinder und deren Eltern vor Ort. Zusätzlich wurden von allen Schulkindern während den Eröffnungsansprachen von Ortsbürgermeister Wolfgang Willems und Aloys Annen (IGPWM) einige schöne Weihnachtslieder vorgetragen.

DANKE an Frau Dobosch (Leiterin „Musikkinder Pellingen“) und an die Pellinger Musikkinder. Frau Dobosch und ihre musizierenden Kinder haben die Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit ihren liebevoll vorgetragenen Adventsliedern bereichert.

DANKE an alle Sponsoren*innen. Ohne eure finanziellen Unterstützungen sowie eure Sachspenden wäre der Pellinger Weihnachtsmarkt in dieser Form nicht möglich gewesen.

DANKE an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Was ihr während des Marktes (Standdienste usw.) geleistet habt, ist aller Ehrenwert und kann hier gar nicht genug gewürdigt werden.

DANKE an alle Stand- und Hüttenbetreiber*innen. Ihr habt dem Weihnachtsmarkt mit euren schön dekorierten Verkaufsständen eine warme und weihnachtliche Stimmung verliehen.

DANKE an alle ortsansässigen Vereine. Alle haben gleichermaßen zum Erfolg des Weihnachtsmarktes beigetragen. Besonders wäre hier der Karnevalsverein, die Jugendgruppe, der Sportverein sowie die Freiwillige Feuerwehr zu erwähnen. Es war eine Freude zu sehen, wie die Pellinger Vereine mit Spaß und Enthusiasmus Hand in Hand arbeiteten und am Ende des Tages auch gemeinsam feierten.

DANKE an die ukrainischen Frauen und Kinder aus Pellingen, die am Sonntagmittag den Weihnachtsmarkt mit ihrem Weihnachtsgesang verschönerten. Vielen Dank an Lydia Feichtner, die diese wunderbare Idee hatte und den Auftritt dieser Gruppe aufgrund des Ausfalls des gemischten Pellinger Chores (MGV) initiierte. Alle Zuhörer*innen staunten nicht schlecht, als die ukrainischen Mitbürgerinnen während ihrer Darbietung den Weihnachtsmarkt plötzlich in einen sehr emotionalen und stimmungsvollen Ort verwandelten. Der Gesang der 6 Frauen und 9 Kinder war so schön, dass bei einigen Besucher*innen die Tränen nicht mehr aufzuhalten waren. Als am Ende „Stille Nacht“ als Solostück in deutscher Sprache gesungen wurde, war dies ein gefühlvoller Höhepunkt des Tages. Alle waren überwältigt und man konnte eine Stecknadel fallen hören. Es war ein sehr gefühlvoller Moment.

DANKE an die Jugendgruppe Pellingen für die großartige Organisation der Kinder- und Erwachsenentombola sowie des gemütlichen Kaffee- und Kuchenverkaufs. Alle Besucher*innen waren begeistert. Herzlichen Dank auch für die vielen Kuchen- und Sachspenden.

DANKE an den Nikolaus für seinen Besuch am Sonntagnachmittag. Der Nikolaus staunte bereits bei seiner Ankunft: So eine große Kinderschar hatte er lange nicht mehr gesehen und als ihm dann



noch ein gemeinsames „Lasst uns froh und munter sein“ gesungen wurde, war er freudig überrascht. Alle Kinder erhielten dann ihre Adventstüte und man konnte in ihren Augen sehen, dass das Treffen mit dem Nikolaus für sie ein magischer Moment war.

DANKE an die Freiwillige Feuerwehr Pellingen für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten und Gerätschaften. Auch diese Hilfestellung ist nicht selbstverständlich.

DANKE an alle Helfer*innen, die am Freitag und am Montag die Holzhütten auf- bzw. abgebaut haben. Ohne dieses tatkräftige und ehrenamtliche Auf- und Abbauteam müsste der Weihnachtsmarkt vermutlich (da finanziell nicht mehr lösbar) ohne die schönen Hütten auskommen müssen.

DANKE auch an alle Besucher/-innen, an alle Eltern, an alle Kinder sowie an alle Pellinger Mitbürger/-innen. Besonders schön war zu sehen, dass so viele Pellinger Neubürger/-innen und die unzähligen Kinder den Weg zum diesjährigen Weihnachtsmarkt gefunden haben. Wir waren von den zahlreichen Besuchern aus nah und fern sehr berührt.



Wir, die Ortsgemeinde Pellingen und die IGPWM, wollen am Ende nochmal ein **großes Dankeschön** an alle Mitwirkenden aussprechen und wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Ihre Ortsgemeinde Pellingen und die Interessengemeinschaft Pellinger Weihnachtsmarkt (IGPWM)

Ein Blick hinter die Kulissen:

Wir als IGPWM (i. A. der Gemeinde Pellingen) wurden in der letzten Zeit mehrmals angesprochen und gefragt: Was geschieht mit den erwirtschafteten Geldern aus dem Pellinger Weihnachtsmarkt? Dazu lassen wir mal einen Blick hinter die Kulissen zu und erläutern mit einigen Hintergrundinformationen die schwierige finanzielle Bewirtschaftung unseres Weihnachtsmarktes.

Ausgaben:

Um einen Einblick in die Ausgaben zu erhalten, zählen wir hier die größten Ausgabenposten auf:

- Kosten für 8 Holzhütten; jede einzelne Hütte kostet die IGPWM rund 350,00 € an Mietkosten inkl. Transport, jedoch ohne Auf- und Abbaukosten (leisten wir aus Kostengründen eigenständig)
- Kosten für Materialeinkäufe der IGPWM-Verkaufsstände
- Sonstige Betriebskosten (u. a. Werbung, Bannerherstellungen und Musikanlage)
- Verpflegungskosten der ehrenamtlichen Kräfte beim Auf- und Abbau der Hütten
- Kosten für Süßwaren (Nikolausbesuch)
- GEMA-Gebühren, Gebühren zur Ausschankerlaubnis sowie zur Genehmigung der Veranstaltung (Gestattung)
- Materialkosten (Dekorationen, Sanitäreinrichtungen, Werkzeuge, Sicherheits- und Befestigungsmaterial, Entsorgung, Reinigung u. v. m.)
- Sonstige Kosten (z. B. Bewirtung von Helfer*innen, Gutscheine und Präsente)

Einnahmen:

- Sponsoreneinnahmen
- Einnahmen aus den IGPWM-Verkaufsständen; hierzu muss erwähnt werden, dass dieser Stand komplett von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bewirtschaftet wird, da diese Einnahmen ausschließlich zur Finanzierung des Weihnachtsmarktes dienen sollen.
- Mieteinnahmen der Hütten (je Hütte 80,00 € für 2 Tage) sowie den anderen Verkaufsständen (je laufenden Meter 20,00 € für 2 Tage)

Ohne die tatkräftige Mithilfe unserer Sponsoren*innen und ohne die Hilfe der ehrenamtlichen Kräfte wäre die Finanzierung des Weihnachtsmarktes in Pellingen nicht möglich. Eine Re-Finanzierung ausschließlich aus Mieteinnahmen der Hütten und Verkaufsstände macht für keinen Standbetreiber wirtschaftlich einen Sinn. Selbstverständlich müssen wir als IGPWM auch kleinere finanzielle Reserven für Neuanschaffungen (z. B. Pavillons und Heizpilze usw.), Instandsetzungen o. ä. sowie vorausschauende Entwicklungen einplanen. Wir hoffen, dass wir mit den genannten Informationen unsere Arbeit und unsere finanzielle Situation transparent machen konnten.

...ein gelungener Beginn der Adventszeit!!!

Die Initiatoren des Pellinger Weihnachtsmarktes haben mich darum gebeten, meine persönlichen Eindrücke und Empfindungen zum 11. Pellinger Weihnachtsmarkt zu schildern. Das will ich hiermit gerne tun.

Endlich, nach drei langen Jahren Corona-Wartezeit durften wir wieder zusammen feiern. Als ich am Samstag, 26. November 2022, gegen 16:00 Uhr das Gelände des Weihnachtsmarktes betreten habe, war ich wieder einmal überwältigt von der Atmosphäre, die hier innerhalb von zwei Tagen geschaffen wurde. Der Schulhof hatte sich in einen überaus gemütlichen, schön geschmückten Ort verwandelt, an dem es nach Tannennadeln, Glühwein und sonstigen Leckereien duftete. Viele Menschen waren schon vor Ort und die musizierenden Kinder vermittelten die Freude auf die Adventszeit. Es macht mich stolz, dass es in unserer Gemeinde Menschen gibt, die Dinge in die Hand nehmen und organisieren, die ihre Freizeit opfern, um anderen eine Freude zu bereiten. Das ist in unserer Zeit ungewöhnlich, macht aber zugleich den Unterschied aus! Deshalb ist es an der Zeit den Initiatoren und Helfern, die uns diesen Weihnachtsmarkt geschenkt haben, ein herzliches DANKESCHÖN zu sagen.

Euer Bürgermeister

Wolfgang Willems

(Text: Stefan Premm, Fotos: IGPWM)

Session 2022/2023 der KG Pellinger Krääscherten

Liebe Närrinnen und Narren,
liebe Pellingerinnen und Pellinger,

die 5. Jahreszeit steht kurz bevor und wir freuen uns Euch unser Programm für die Session 2022/2023 mitteilen zu können.

Wir feiern unter dem Motto:

„Bloh un Wäiß ess us Färw, de Fösend läwt emm ganzen Därf!“.

Samstag, 11. Februar 2023

19.11 Uhr: Große Kappensitzung

Eintritt 9,00 € - Kartenvorverkauf am **Samstag, 14. Januar 2023**,

19.11 Uhr in der Gaststätte Thiel

Donnerstag, 16. Februar 2023

14.11 Uhr: Kaffee und Kuchen

16.11 Uhr: Kindermaskenball (*Spiele für alle Kinder, Tanzbeiträge unserer Kindergärten, Ehrung der schönsten Kostüme*)

18.11 Uhr: Weiberball

Eintritt frei

Samstag, 18. Februar 2023

20.11 Uhr: Spieleabend (Skatturnier, Karaoke, BeerPong, etc.)

Eintritt frei

Sonntag, 19. Februar 2023

15.11 Uhr: Kinderumzug anschl. Buntes Faschingstreiben

Eintritt frei

Hinweis zum Veranstaltungsort der Mehrzweckhalle Pellingen: Zurzeit werden Gespräche mit der Verbandsgemeindeverwaltung Konz und der zuständigen Brandschutzstelle bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg geführt, um ein geeignetes Brandschutzkonzept für die bevorstehenden Karnevalsveranstaltungen zu erstellen!

Wir wünschen Euch eine wunderschöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2023!

Eure Krääscherten



(Text, Foto: KGP)

Im Kloster war der Teufel los

Die Theatergruppe des Heimatverein Pellingen zeigte an zwei Abenden eine amüsante Komödie über das bunte Treiben im Kloster Nepomuk.

Was so alles passieren kann, wenn die Kurie zur Überprüfung ihren Teufel (Edith Schmidt) ins Kloster schickt, ihre Schäfchen zu überwachen – das konnten die Zuschauer in der Mehrzweckhalle in Pellingen live erleben. Ob der Haschbauer und Klostergärtner (Axel Pütz), der versoffene Braumeister (Matthias Schmitt) oder der sexuell recht aktive Klosterleiter (Thomas Kirsch), sie alle brachten das Publikum mit ihrer Darbietung ordentlich zum Lachen. Schauspielerisches Geschick und Pellinger Mundart machten das Stück der Hobbyschauspieler lebendig und unterhaltsam. Für einige Lacher sorgte auch die russische Putzfrau (Anna Lehnertz), die diesmal zum ersten Mal auf der Bühne dabei war.



Besonders erwähnt wurde vom Vorstand im Anschluss auch die Leistung von Matthias Schmitt, der in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag feierte. Mit Polizistin (Bettina Blau), Briefträgerin (Iris Willger), dem Bestatter (Bernd Schettgen) und seiner Frau (Karin Annen) kamen dazu altbekannte Darsteller auf die Bühne, die vom Publikum mit kräftigem Applaus begrüßt und gefeiert wurden.

Die Äbtissin heizte dem Klosterkolleg ordentlich mit Frühspor, Diät und schließlich sogar Teufelsaustreibung ein. Trotz aller Versprechungen konnten die Frevler sich jedoch nicht an ihre Abstinenzen halten und schmiedeten mit ihrem Freund, dem Bestatter Jan-Fiete, einen teuflischen Plan – im wahrsten Sinne des Wortes. Am Ende hatten die Kerle mal wieder Glück im Unglück, die Äbtissin kehrte mit einer Amnesie zurück zu ihrem Kardinal, während die Polizistin bei ihren Ermittlungen nach dem Drogenverkäufer auch noch selbst ein gutes Geschäft machte.



Zuletzt hieß es in Kloster St. Nepomuk: „Es ist schon wieder passiert... Ich habe gesündigt...“.

Die Theatergruppe des Heimatverein Pellingen 1984 e.V. besteht in verschiedenen Besetzungen schon seit 37 Jahren. In diesem Jahr gehörten zum Ensemble:

Rita Kirsch (Leitung), Thomas Kirsch, Axel Pütz, Matthias Schmitt, Edith Schmidt, Bernd Schettgen, Bettina Blau, Anna Lehnertz, Iris Willger und Karin Annen

- - -

Der Heimatverein Pellingen bedankt sich für ein gelungenes Jahr 2022!

Wir schauen gerne auf ein Jahr zurück, in dem wir zur Frühlingwanderung, zum traditionellen Heimatfest, sowie zu dem neu hinzugekommenen Oktoberfest und den beiden Theaterabenden viele Gäste von Jung bis Alt begrüßen durften. Es war wunderbar!

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023, das für uns wieder einige schöne Aktionen bereithält!

Ihr Vorstand des
Heimatverein Pellingen 1984 e.V.

(Text, Fotos: Vera Schuh)

Mitgliederversammlung und 4. Sommerfest des VdK Ortsverband

Der Ortsverband feierte am 09. Oktober ab 11:00 Uhr im Beisein zahlreicher Mitglieder sein 4. Sommerfest und die Mitgliederversammlung in der Schanzenhütte Pellingen. Für das leibliche Wohl hatten einige ehrenamtliche Helfer gesorgt, so gab es zum Mittagessen vom Grill, Brat- u. Rotwürstchen oder Schwenkbraten. Ab 15:00 Uhr begrüßte der Kassenwart Rüdiger Gollan die anwesende Musikgruppe „De Lamperder“, die den Nachmittag musikalisch mitgestaltete, den 2. Vorsitzenden vom VdK Kreisverband Trier-Saarburg, Karl-Rainer Heiderich, Bürgermeister der Gemeinde Pellingen Wolfgang Willems und den Vertreter der Gemeinde Franzenheim Sascha Meyer. Leider ist seit der letzten Mitgliederversammlung ein Mitglied verstorben. Der Kassenwart bat die Anwesenden, sich für eine Gedenkminute zu erheben. Die Einladungen in Pellingen u. Franzenheim sind fristgerecht per Handzettel verteilt worden und die Mitglieder, die außerhalb wohnen haben eine per E-Mail u. Post erhalten. Die Tagesordnungspunkte:

1. **Annahme der Tagesordnung:**
2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit:**
3. **Bericht des 1. Vorsitzenden durch Rüdiger Gollan (Ingo Metzler war erkrankt)**
4. **Bericht des Kassenwarts**
5. **Gesangdarbietung durch „de Lamperder“**
6. **Grußworte durch den 2. Vorsitzenden des Kreisverbandes, Herrn Heiderich**
7. **Ehrungen für 10, 20, 30 u. 50 Jahre Mitgliedschaft**
8. **Gesangsdarbietung zum Abschluss durch den Shanty**

Folgende anwesende Personen wurden geehrt:



Für **50 Jahre** Mitgliedschaft erhielt folgende Person vom Kreisverband Trier-Saarburg eine Urkunde und eine Anstecknadel, vom Ortsverband ein Präsentkorb:

Else Back und Martin Klemens

Für **30 Jahre** Mitgliedschaft erhielt folgende Person vom Kreisverband Trier-Saarburg eine Urkunde und eine Anstecknadel, vom Ortsverband ein Weinpräsent:

Hermann Groetzner

Für **20 Jahre** Mitgliedschaft erhielt folgende Person vom Kreisverband Trier-Saarburg eine Urkunde und eine Anstecknadel, vom Ortsverband ein Weinpräsent:

Dieter Hennen

Für **10 Jahre** Mitgliedschaft erhielt folgende Person vom Kreisverband Trier-Saarburg eine Urkunde und eine Anstecknadel, vom Ortsverband ein Weinpräsent:

Monika Steinwedel und Horst Hoffmann

Zum Abschluss bedankte sich Herr Gollan bei den De Lamperder für Gesangsdarbietung und bedankte sich auch bei den zahlreichen Gästen und zahlreichen Helferinnen u. Helfer!

(Text: Ingo Metzler, Foto: VdK)

Der Förderverein KiTa Pellingen e.V. stellt sich vor

Der Förderverein wurde am 5. Dez. 2015 durch engagierte Eltern gegründet und hat aktuell 40 Mitglieder.

Wofür?

Nicht alle Anschaffungen oder Dienstleistungen können vom Träger finanziert werden.

Ziele eines solchen Vereins sind die Förderung der Belange der Kita, die ideelle und finanzielle Unterstützung der pädagogischen Arbeit und Umsetzung von besonderen Projekten, neuen Angeboten, Anschaffungen usw.

Wie?

Um dies alles zu realisieren, hat der Förderverein folgende Einnahmequellen, welche ausschließlich der Förderung der Kinder dienen: Mitgliedsbeiträge, Basare, Kuchenverkäufe sowie Spenden.

(Als eingetragener und gemeinnützig anerkannter Verein stellen wir euch für Mitgliedsbeiträge, finanzielle Zuwendungen oder Sachspenden eine Spendenbescheinigung aus.)

Welche Projekte hat der Förderverein in der Vergangenheit finanziert & tatkräftig realisiert?

- Anpflanzung von „Schattenbäumen“ auf dem KiTa Gelände
- Sichtschutzhecke am Tipi
- Nistkästen zur Bekämpfung der „Eichenprozessionsspinner“
- Förderspielzeuge für unsere Kleinsten
- Lärmampel
- Teppich für die Kuschecke
- Werk- und Bastelsachen
- Zelt für die Außengruppen (Unterschlupf bei schlechtem Wetter)
- Musikanlage für die Sporthalle



Neue Projekte?

- neue Tipi Plane
- Niedrigseilgarten (Erneuerung + Erweiterung) mit tatkräftiger Unterstützung von T. Zimmer
- Zoobesuch, mit allen Kindern der KiTa Pellingen

Wie kann man Vorschläge für Ausgaben machen?

Vorschläge können per E-Mail direkt an den Vorstand kommuniziert werden (foerderverein-pellingen@outlook.de).

Wie wird über die Ausgaben des Fördervereins entschieden?

Der Vorstand des Fördervereins stimmt sich mit dem Elternausschuss und der Leitung der Kita über sinnvolle Ausgaben im Rahmen von Mitgliederversammlungen ab.

Mitglied werden!

Neue Mitglieder und Mitwirkende sind jederzeit gern willkommen.

Der Antrag auf Mitgliedschaft befindet sich auf der Homepage <https://www.kita-pellingen.de/downloads/>.

Ausgefüllte Anträge sind bei Mitgliedern des Vorstands oder bei der Leitung der Kita abzugeben. Der Mitgliedsbeitrag liegt bei 12,00€/Jahr.

DER VORSTAND

Seit Dezember 2019 ist der Vorstand des Fördervereins in der aktuellen Konstellation aktiv:

Andrea Horsch (Vorsitzende), Lea Apel (Stellvertretender Vorsitzender), Anna Stokes (Kassenwart)

Kontakt

Andrea Horsch, E-Mail: foerderverein-pellingen@outlook.de, Mobil: 0176 61386714

DANKE!

Beim Kleider- und Spielzeugbasar im September wurden über **646,10 €** eingenommen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Kuchenbäckern*innen, Helfer*inne, Verkäufer*innen sowie Spendern!

Eure Andrea Horsch



(Text: Hanna Nesselhauf; Fotos: KiTa)

Lebendiger Adventskalender 2022

Wie schön, dass es in diesem Jahr – ganz ohne Auflagen – funktioniert hat, mit unserem lebendigen Adventskalender! Bereits die ersten Tage zeigen: Es lohnt sich, sich auf den Weg zu machen.

Von liebevoll vorbereiteten Fenstern bis hin zur lebendigen Krippe war für alle schon etwas dabei. Bei Glühwein, Kinderpunsch und netten Gesprächen startete man gemeinsam in die Adventszeit. Wir freuen uns sehr, dass Sie diese Aktion so gut annehmen und begleiten. Lassen Sie sich überraschen, was der ein oder andere Gastgeber noch geplant hat. Die Gastgeber freuen sich auf viele leuchtende Momente und strahlende Gesichter! Impressionen der ersten Tage:



Die letzten lebendigen Adventsfenster finden Sie am:

19. Dez., Familie Sabatino, Am Höthkopf 59; **20. Dez.** --; **21. Dez.**, Burgunder Kommunionkinder, In Burgund 18, **22. Dez.**, KG Pellinger Kräascherten, Gerätehalle am Friedhof und **23. Dez.**, Fam. Willems, Lindenstraße 18.

Die Frauengemeinschaft Pellingen/Franzenheim wünscht Ihnen eine gesegnete Adventszeit, frohe Festtage und einen gesunden und glücklichen Start ins neue Jahr 2023!

(Text, Foto: Vera Schuh; Fotos: Carine Sähr, Sonja Stüber)

Heimat – Wissen und Brauchtum / In eigener Sache

Eine kleine Weihnachtsgeschichte

Em Ägang funkeln sheen Lichtscher em Kastanienbaum.

[Am Eingang funkeln schöne Lichter am Kastanienbaum.]

Hei ess et vill scheener wie bei jeder äänem dahaam.

[Hier ist es viel schöner, als bei jedem Zuhause.]

Ze Frärsen unn ze Soufen gitt et hei vill ze vill.

[Zum Essen und zum Trinken, gibt es hier viel zu viel.]

Unn mancher äänen wääß ewwer net watt eh will.

[Doch macher weiß trotzdem nicht, was er will.]

Zimm Wärmen stää enn jeder Ääck enn Feiertunn.

[Um sich aufzuwärmen, steht in jeder Ecke eine Feuertonne.]

Bei der Tombola hätt noch jeet Joar de selwen gewunn.

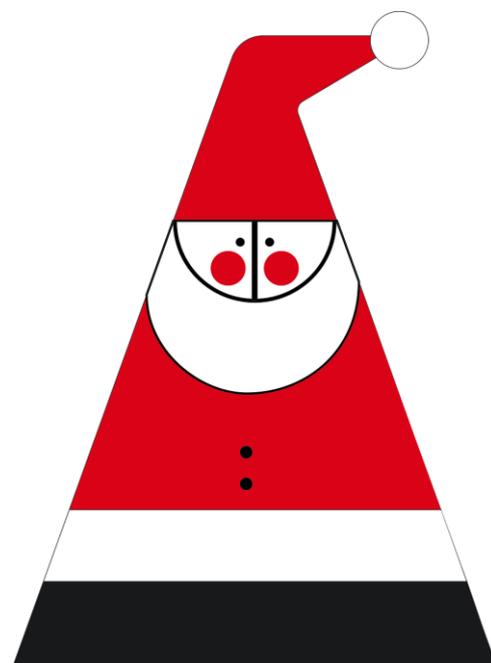
[Bei der Tombola hat in jedem Jahr noch derselbe gewonnen.]

Sunddiss kinnt et Niklääsi mett em fullen wäißem Boart.

[Sonntags kommt der Nikolaus mit einem vollen weißen Bart.]

Daat - unn vill meh - ess denn Pellinger Weihnachtsmoart.

[Das und noch vieles mehr ist der Pellinger Weihnachtsmarkt.]



Et qualmen net blöß Tunnen, em dämpfen säin uch manch Käpp.

[Es qualmen nicht nur die Tonnen, auch manche Köpfe sind am dampfen.]

Unn die soan sich: „Dunneren Käil, wat säin äisch enn Depp!“

[Und diese sagen sich: „Donnerwetter, was bin ich ein Depp!“]

„Höttisch ess Hellisch Ovend, watt kriejt dann mäin Fraa vönn mir?“

[„Bald ist Heiligabend, was bekommt meine Frau denn von mir?“]

„Ään Joar Zäit zimm sichen - unn ewer immer et selw Geschier!“

[„Ein ganzes Jahr Zeit zum Suchen – und immer kaufe ich das selbe Zeug!“]

Irjendwinni find enn dann äwer fier säin Fraa en passend Stick.

[Irgendwann findet er dann doch noch für seine Frau ein passendes Geschenk.]

Unn fier säisch en Pellinger Lafelt Likör – wat eh Glick.

[Und für sich einen Pellinger Lafelt Likör – was ein Glück.]

„Stille Nacht, heilige Nacht...“

[„Stille Nacht, heilige Nacht...“]

Memm dicken Kopp nääs oppgewacht.

[Mit einem dicken Kopf wieder aufgewacht.]

Opp Ämol Hellisch Ovend, sier de Baam oberieht.

[Plötzlich ist es Heligabend, schnell wird der Baum aufgestellt.]

All hucken se unn woarden, unn maachen en scheen Gesieht.

[Alle sitzen sie da und warten, und machen ein schönes Gesicht.]

Et Christkindchi kann kummen, hei ess eh kää Mess...

[Das Christkind kann kommen, hier ist sowieso keine Weihnachtsmesse.]

Unn iwwer Kummeln no Emmel,... vill ze vill Stress.

[Und über Kommlingen nach Oberemmel,... viel zu viel Stress.]

De Bescherung ess en vüllem Gang.

[Die Bescherung ist in vollem Gange.]

Se dauert uch nit furchtbar lang.

[Aber sie dauert auch nicht furchtbar lange.]

De Fraa paackt ihr Geschenk sier ous

[Die Frau packt schnell ihr Geschenk aus.]

Unn hillt Alpaka-Sääf erous.

[Und nimmt ein Stück Alpaka-Seife heraus.]

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, de Kripp fliejt durch de Stuff.

[Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, die Krippe fliegt durch das Wohnzimmer.]

Die Fraa schrää: „Häät´s de moal besser meh Kaba gesuff“!

[Die Frau schreit: „Hättest du mal besser mehr Kakao getrunken!“]

Schenken ess net so wichtig, hiert opp mett demm Sträit.

[Schenken ist nicht so wichtig, hört auf mit dem Streiten.]

Mier winschen äisch vönn Hetzen, en scheen Weihnachtszäit.

[Wir wünschen Euch von Herzen, eine schöne Weihnachtszeit.]



(Text: Jan Sokolowski, J. Müller, M. Steier;
Foto: Privat, Illustrationen: pixabay.com)

Veranstaltungskalender der Gemeinde Pellingen für das Jahr 2023

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort
22.01.2023	Kath. Kirchengemeinde St. Antonius, Kirmes Gottesdienst	Pfarrkirche St. Antonius
11.02.2023	Kappensitzung der KGP	Mehrzweckhalle
16.02.2023	Kindermaskenball u. Weiberball der KGP	Mehrzweckhalle
18.02.2023	Buntes Faschingstreiben mit Spieleabend der KGP	Mehrzweckhalle
19.02.2023	Kinderumzug anschl. Buntes Faschingstreiben KGP	Unterdorf/Mehrzweckhalle
03.03.2023, 18:00 Uhr	Weltgebetstag der Kath. Frauengemeinschaft	Pfarrkirche Pellingen
18.03.2023	Frühlingswanderung des Heimatvereins	Treffpunkt wird bekannt gegeben
30.04.2023	Maibaumparty der Pellinger Jugendgruppe	Dorfplatz Pellingen
18.05.2023	Heimatfest (Vatertag) des Heimatvereins	Schanzenhütte
19.03.2023	Kleider- u. Spielzeug-Basar der KiTa Pellingen	Sporthalle od. Außen-gelände Kita
30.06 – 02.07.2023	1050-Jahrfeier der Ortsgemeinde Pellingen; 973 - 2023	Schulhof Mehrzweckhalle
14.07. – 16.07.2023	70 Jahre Sportverein Pellingen / Sommerfest	Sportplatz Pellingen
22.07. – 29.07.2023	Zeltlager der Zeltlagerjugend Pellingen	Bettenfeld
26.08.2023	Hüttenparty der Pellinger Jugendgruppe	Schanzenhütte
23.09.2023	30 Jahre KiTa Antoniuszwerge Pellingen Ortsgemeinde u. Elternausschuss KiTa	Sporthalle od. Außen-gelände Kita
07.10.2023	Oktoberfest des Heimatvereins	Schanzenhütte
04.11.2023, 19:00 Uhr	Auftritt „Die Weibsbilder“	Gemeindehaus Franzenheim
04.11.2023	Fackelwanderung des Heimatvereins	Schanzenhütte
05.11.2023, 18:00 Uhr	Auftritt „Die Weibsbilder“	Gemeindehaus Franzenheim
10.11.2023	Martinsumzug der Ortsgemeinde Pellingen u. Jugendgruppe Pellingen	Pfarrkirche St. Antonius u. Ortsgemeinde Pellingen
19.11.2023	Gedenkfeier zum Volkstrauertag der Ortsgemeinde Pellingen	Ehrenmal für die Opfer der Weltkriege, Pellingen
01.12. – 24.12.2023	Lebendiger Adventskalender der Kath. Frauengemeinschaft	Stationen werden rechtzeitig bekannt gegeben
02.12. – 03.12.2023 (1. Adventswochenende)	12. Pellinger Weihnachtsmarkt der IG Pellinger Weihnachtsmarkt	Schulhof Pellingen
10.12.2023, 15:00 Uhr	Adventsfeier für Pellinger Senioren Ortsgemeinde Pellingen	Gaststätte Thiel
24.12.2023	„Wir warten aufs Christkind“ Jugendgruppe Pellingen	Jugendraum

Impressum

Mitteilungsblatt der Ortsgemeinde Pellingen
 Verantwortlich: Wolfgang Willems, Ortsbürgermeister
 Mobil: 0170 580 8586
 E-Mail: ortsgemeinde-pellingen@t-online.de

Erscheinungsweise:
 4 Ausgaben im Jahr
 Die nächste Ausgabe erscheint im März 2023.
 Redaktionsschluss: 11. März 2023

Redaktion:
 Jana Müller und Maren Steier
 0173 8861991 / 0176 30476782

Layout und Korrektur:
 Jana Müller und Maren Steier

Druck:
 Schmekies Medien und Druckerei, Konz

Alle Texte bitte an: redaktion-pellingen@web.de